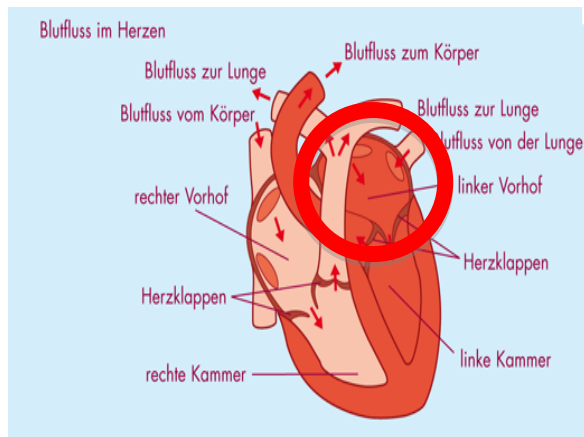


Patienten fragen zu Vorhofflimmern- Dr. Wolf gibt Antwort!



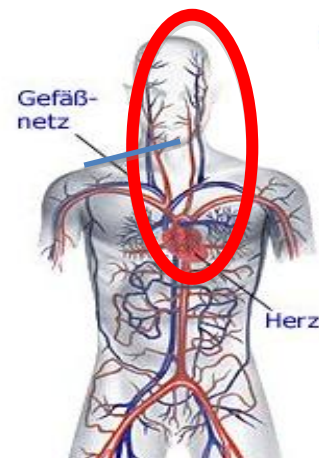
Johann K. (76 J.): **Bei mir wurde die Diagnose Vorhofflimmern gestellt – warum brauche ich jetzt eine blutverdünnende Therapie?**

Dr. Wolf: Beim Vorhofflimmern bleibt eine der 4 Kammern des Herzens durch die Rhythmusstörung stehen. Dadurch kann das Blut evtl. gerinnen und es kommt 5-mal häufiger zum Schlaganfall als sonst. Die Sterblichkeit erhöht sich bei der Diagnose Vorhofflimmern um das

Doppelte. Diese Risiken können nun durch ein neues Medikament zu Blutverdünnung um bis zu 70% gesenkt werden!

Hertha M. (69 J.): **Warum hängt Vorhofflimmern mit Schlaganfall zusammen? Kann ich mich davor schützen?**

Dr. Wolf: Vorhofflimmern stellt ein besonderes Risiko für Schlaganfall dar, weil hier kurz vor den Arterien zum Gehirn kleine bis Mittlere Gerinnsel entstehen. Diese Blutgerinnsel können sich lösen und sich dann im Gehirn in Blockaden verwandeln, die den weiteren Blutfluss unterbrechen. Die Areale im Gehirn die jetzt nicht mehr mit Blut versorgt werden fangen nach 5 Minuten bereits an abzusterben!



Karl W. (81 J.): **Wie lange muss ich die blutverdünnenden Medikamente nehmen, wenn bei mir Vorhofflimmern festgestellt wurde?**

Dr. Wolf: Derzeit ist Vorhofflimmern nicht heilbar. Auch eine Verödung im Herzen mit Laser ist nur zu 70% erfolgreich, d. h. die Gefahr des Schlaganfalls besteht auch hier weiter. Daher muss die blutverdünnende Therapie auch derzeit lebenslang eingenommen werden.

Theresia B. (72 J.): **Beeinträchtigt Vorhofflimmern die Verkehrssicherheit?**

Dr. Wolf: Vorhofflimmern beeinträchtigt nicht die Verkehrssicherheit. Ein gut therapierter Patient mit Vorhofflimmern hat keine Einschränkungen im täglichen Leben zu erwarten. Sogar die Empfehlungen der internationalen Experten bewerten Vorhofflimmern nur als geringes zusätzliches Risiko vor etwa einer Operation. Diabetes oder eingeschränkte Nierenfunktion z. B. gelten schon als mittleres Risiko!

Martin V. (65 J.): **Kann ich mit Vorhofflimmern unbedenklich eine Flugreise machen – worauf muss ich aufpassen?**

Dr. Wolf: Flugreisen sind natürlich ebenso unbedenklich wie die Teilnahme am Straßenverkehr. Im Gegenteil besteht hier sogar weniger Gefahr einer Thrombose bei langen Flügen unter der richtigen Therapie mit blutverdünnenden Medikamenten.

Helene D. (76 J.): **Ich habe Vorhofflimmern und nehme seit drei Jahren Marcoumar. Ich komme nicht gut damit zurecht und bin immer wieder schlecht eingestellt – muss ich es immer nehmen oder gibt es eine Alternative?**

Dr. Wolf: Zum Glück gibt es heute ausgezeichnete Alternativen zum Marcoumar. Es gibt ein neues Medikament das deutlich wirksamer ist und hat gleichzeitig weniger Nebenwirkungen wie z.B. Blutungen. Diese neuen Medikamente müssen nicht ständig überprüft werden und sie müssen auch nicht mehr ihre Ernährung einschränken.



Dr. Christopher Wolf
Privatklinik Döbling, Wien
chrisjwolf@hotmail.com